



Mark Padmore und
Kristian Bezuidenhout

An der Schwelle zur Romantik

harmonia mundi gmbh

Zimmerstraße 68 · 10117 Berlin
Tel. 030/2062162-0 · Fax 030/2062162-10
info.helikon@harmoniamundi.com

www.harmoniamundi.com



Johannes BRAHMS (1833-1897)
Sonaten für Klarinette und Klavier op. 120
Sechs Klavierstücke op. 118

Lorenzo Coppola

(Klarinette, Schwenk & Seggelke, Bamberg 2001, nach Bärmann Ottensteiner)

Andreas Staier

(Klavier, Steinway & Sons, New York 1875)

Die letzten Kammermusikwerke, die Brahms 1894 komponierte, waren seine beiden Sonaten für Klarinette und Klavier. Begeistert nutzte der Komponist alle Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments, wohl wissend, dass er sich auf die Virtuosität des fabelhaften Klarinettenisten Richard Mühlfeld (1856-1907) verlassen konnte. In den Händen von Lorenzo Coppola kann die Klarinette beten, schluchzen, träumen oder lachen – und dies alles mit einer staunenswerten Wahrhaftigkeit des Ausdrucks.

3 149020 218723
Artikelnummer: HMC 902187
Preiscode: T01
Kategorie: Kammermusik
Format: CD
Inhalt: 1
Dauer: 1h02'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 17.04.2015



Lorenzo Coppola (Foto: Villa Bossi)



Andreas Staier (Foto: Josep Molina)

Ebenfalls erhältlich:



Robert SCHUMANN (1810-1856)
Variationen und Fantasiestücke
Andreas Staier (Hammerflügel)

»Eine erleuchtende und grandiose Schumann-Einspielung.«

PIANO NEWS, CD DES MONATS 01/2015

HMC 902171 (T01)



Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

An die ferne Geliebte op. 98

Adelaide op. 46 u. a.

Joseph HAYDN (1732-1809)

Lieder

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Kantate: Die ihr des unermesslichen Weltalls KV 619 u. a.

Mark Padmore (Tenor)

Kristian Bezuidenhout (Hammerflügel)

Mozart kam 1781 nach Wien. Zu dieser Zeit kam es infolge der neuen Vorliebe des kaiserlichen Theaters für das Singspiel zu einer Annäherung der Parteiläufer einer literarischen und einer volkstümlichen Dichtung, die das Liedschaffen im deutschsprachigen Raum gespalten hatten. Die hier eingespielten Lieder von Mozart, Haydn und Beethoven geben einen Einblick in das Repertoire jener Zeit, wie er selten geboten wird. Obwohl man bei einigen von ihnen noch weit entfernt war von den gesellschaftlichen und dichterischen Anreizen, die die späteren Erfolge Schuberts garantierten, waren diese innovativen Lieder zweifellos die Wegbereiter jenes reichen Liedschaffens.



Kristian Bezuidenhout, Mark Padmore (Foto: Marco Borggreve)



Artikelnummer: HMU 907611

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h10'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 17. 04. 2015



Mark Padmore im Konzert:

08. 05. 2015 **Hohenems, Markus-Sittikus-Saal**
(Schubert: Winterreise, Simon Lepper, Klavier)

Kristian Bezuidenhout im Konzert:

01. 06. 2015 **Frankfurt, Alte Oper**
(Bach, mit Giuliano Carmignola, Violine)

16. 06. 2015 **Wuppertal, Hist. Stadhalle**

& 17. 06. 2015 **Leverkusen, Bayer Kulturhaus**
(Mozart)

18. 06. 2015 **Bonn, Beethovenhaus**
(C. P. E. Bach, Beethoven, Mozart)

20. 06. 2015 **Wien, Konzerthaus**
(Mozart, Haydn mit dem Chiaroscuro Quartet)

31. 08. 2015 **Köln, Philharmonie**
(Mozart mit Daniel Harding
und dem Concertgebouw-Orchester)

Ebenfalls erhältlich mit Padmore und Bezuidenhout:

»Lange schien es, als sei Mark Padmore der »Ewige Evangelist«. Nun, mit 50 Jahren, nach unzähligen Passionen ... hat sich der Sänger den Liedern Robert Schumanns und Franz Schuberts zugewandt. Es scheint so, als habe Padmore den rechten Zeitpunkt abgewartet: den rechten Zeitpunkt seiner Stimme. Es gibt nicht viele Sänger, die so lange warten. Aber das zeichnet den feinsinnigen Tenor aus: Gewissenhaftigkeit und absolute Kennerschaft.« HR2 KULTUR

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Dichterliebe op. 48, Liederkreis op. 24

Franz LACHNER (1803-1890)

Fünf Lieder aus »Sängerfahrt« op. 33

HMU 907521 (T01)



Ralph VAUGHAN WILLIAMS (1872-1958)

Konzert für Oboe und Streicher, a-Moll

James MacMILLAN (*1959)

»One« für Kammerorchester

Oboen-Konzert

Benjamin BRITTEN (1913-1976)

Suite über englische Volkslieder »A Time There Was«

Nicholas Daniel (Oboe, Leitung: Vaughan Williams)

Britten Sinfonia

James MacMillan



Artikelnummer: HMU 807573

Preiscode: T01

Kategorie: Oboe & Orchester

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h06'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 17. 04. 2015

Die glänzende Laufbahn von Nicholas Daniel nahm ihren Anfang, als er im Alter von 18 Jahren die *BBC Young Musicians of the Year Competition* und in der Folge andere europäische Wettbewerbe gewann. Als einer der berühmtesten Solisten des Vereinigten Königreichs und sehr erfolgreicher Dirigent ist er heute ein wichtiger und vielseitiger Botschafter der Musik und der Musiker. Für seine Verdienste wurde er kürzlich mit der renommierten *Queen's Medal for Music* ausgezeichnet. Neben seiner reichen Erfahrung in der Barockmusik und der Musik des 19. Jahrhunderts ist er auch maßgeblich an der Entstehung und Aufführung neuen Oboen-Repertoires beteiligt und hat Werke vieler der führenden Komponisten unserer Zeit wie Harrison Birtwistle, Henri Dutilleux, Thea Musgrave, Nigel Osborne, John Tavener, James MacMillan und Michael Tippett uraufgeführt.



Nicholas Daniel (Foto: Eric Richmond)



Britten Sinfonia (Foto: Harry Rankin)

Zuletzt erschienen mit der Britten Sinfonia:



Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Goldberg-Variationen BWV 988

(bearbeitet für Streicher von Dmitri Sitkowetski)

Thomas Gould, Leitung

»Dmitry Sitkowetskis herrliches Streichorchester-Arrangement von Bachs Goldberg-Variationen stellt schon eine Herausforderung für sich dar, die aber nochmals gesteigert wird durch die halbrecherischen Tempi, mit denen Thomas Gould am Pult die schnellen Sätze nimmt.« *THE TIMES*

SACD: HMU 807633 (T01)



Johannes BRAHMS (1833-1897)
Serenade Nr. 2, A-Dur, op. 16
Rhapsodie für Alt, Männerchor und Orchester, op. 53
über ein Fragment aus Goethes »Harzreise im Winter«
Sinfonie Nr. 2, D-Dur, op. 73

Sara Mingardo (Alt)

Chor des Bayerischen Rundfunks

Lucerne Festival Orchestra

Andris Nelsons

Filmregie: Michael Beyer

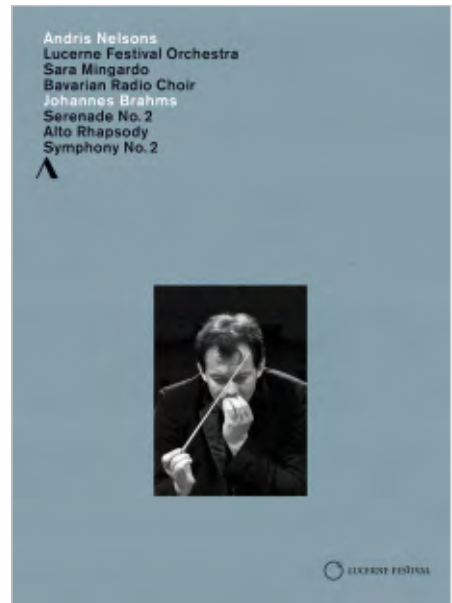
Produktion: Konzerthalle des Kultur- und
Kongresszentrums Luzern 2014



Trailer zum Film



Die Zeichen standen auf Neuanfang beim Lucerne Festival 2014: Erstmals würde es ohne den unvergleichlichen Claudio Abbado stattfinden und Andris Nelsons an das Pult des Lucerne Festival Orchestra treten. In einem bewegenden Gedenkkonzert für Claudio Abbado hatte Nelsons bereits die Hochachtung dieses Ausnahmeklangkörpers und des Publikums gewonnen, der junge Lette wird als einer der brilliantesten Dirigenten unserer Zeit gefeiert. Nun sollte er dem renommierten Festival einen neuen Auftakt geben – dieser »größten Herausforderung« seiner Karriere, so Nelsons selbst, stellte er sich mit Bravour. Publikum wie Orchester dankten es ihm von Herzen. »Er fühlt jeden einzelnen Musiker und trägt ihn auf einer ungeheuren Woge der Begeisterung mit sich fort« (Sebastian Breuninger, Konzertmeister).



Artikelnummer, Preiscode: ACC 20325 (H03)

Kategorie: Orchester

Inhalt, Format: 1 DVD

Dauer: 1h49'

Sprache: De, Untertitel: De, Fr, Eng, Jap, Kor

Booklet: Eng, De

FSK: 0

VÖ: 17. 04. 2015

Tango
Werke von Astor PIAZZOLLA, Carlos GARDEL,
Pedro MAFFIA, Pedro LAURENZ, Miguel de GENOVA u. a.

Café de los Maestros, Juan Carlos Godoy

Rodolfo Mederos Trio, Teresa Parodi & Fernando Suárez Paz Quintet

Otros Aires, Gustavo Mozzi & Orquesta Matiné

Produktion/Regie: Maria Stodtmeier

Regie der Konzertaufnahmen »EL Palaco«, Buenos Aires: Axel Ludewig

Produktion: Accentus Music, ZDF, Arte 2011/2015

Trailer zum Film



Im legendären Ballhaus »El Palacio« in Buenos Aires feierten bereits in den goldenen Zwanziger- und Dreißigerjahren die großen Tango-Legenden ihre Erfolge – auch heute noch treffen sich hier die Stars der argentinischen Musik- und Tangoszene. Größen wie der einzigartige Rodolfo Mederos, der unvergleichliche Juan Carlos Godoy oder die Astor Piazzolla-Weggefährten Teresa Parodi und Fernando Suárez Paz geben sich bei dieser mitreißenden »Fiesta del Tango« die Ehre. Auf der Tanzfläche zelebrieren renommierte Paare Tango in Vollendung. Ein außergewöhnliches Erlebnis in authentischer Atmosphäre, das die vielseitigen Geschichten des Tangos erzählt.



Artikelnummer, Preiscode: ACC 20240 (H03)

Kategorie: Tango

Inhalt, Format: 1 DVD

Dauer: 1h20'

Sprache: Sp (Original), Eng, De, Fr, Kor

Booklet: Eng, De, Sp

FSK: 0

VÖ: 17. 04. 2015



Wiener Osterkonzert 2014

Aus dem Stephansdom

Claudio MONTEVERDI (1567-1643)

Selva morale e spirituale (Venedig 1641)

Biagio MARINI (1594-1663)

Per ogni sorte di strumento musicale diversi generi di sonate, da chiesa, e da camera (1655 Venedig)

Bach Consort Wien

Rubén Dubrovsky

Regie: Volker Werner

Produktion: Caldara & Conti Arts Projects GmbH, Stephansdom Wien, Bezirk Wien Innere Stadt, Radio Stephansdom und ORF, 2014



Artikelnummer: ORF 10139

Preiscode: U01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 58'

Sprache: It

Booklet: De

FSK: 0

VÖ: 17. 04. 2015

Claudio Monteverdis großartige Sammlung geistlicher Musik »Selva morale e spirituale« ist Prinzessin Eleonore von Mantua (1598-1655) gewidmet. Sie war die Gemahlin des Österreichers Ferdinand II., der von 1619 bis zu seinem Tod 1637 Kaiser des Heiligen Römischen Reiches war. Eleonora fand ihre letzte Ruhestätte in der Herzogsgruft unter dem Stephansdom zu Wien.

Das Bach Consort Wien unter der Leitung von Rubén Dubrovsky gab am 16. April 2014 erstmals ein Osterkonzert im Wiener Stephansdom. Die Veranstaltung war überaus erfolgreich, sodass auch 2015 wieder ein Osterkonzert am selben Ort stattfand, diesmal mit Werken von Vivaldi unter Mitwirkung der berühmten Mezzosopranistin Vivica Genaux.



MIRARE

VÖ 24. 04. 2015

Chants à la Vierge – Schola Aeterna

Werke von César FRANCK (1822-1890), Jehan ALAIN (1911-1940), Paul BERTHIER (1884-1953), Joseph-Guy ROPARTZ (1864-1955) und Paul LADMIRAULT (1877-1944)

Ensemble Vocal de Lausanne

Michel Corboz



Artikelnummer: MIR 262

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h17'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 24. 04. 2015

Das 1961 von Michel Corboz gegründete Ensemble Vocal de Lausanne setzt sich aus einer Kerngruppe junger Berufsmusiker zusammen, zu der je nach Werk hoch qualifizierte Choristen stoßen. Es pflegt ein breites Repertoire vom Barock (Monteverdi, Carissimi etc.) bis ins 20. Jahrhundert (Poulenc, Honegger, F. Martin, Schnittke etc.). Seine Diskografie umfasst etwa 100 Aufnahmen, auf der jüngsten sind Mariengesänge aus drei Generationen französischer Komponisten zu hören, von César Franck bis Paul Berthier.

DIE
THEATER
EDITION

EURIPIDES (480 v. Chr. - 406 v. Chr.)

Medea

(Übersetzung: Peter Krumme)

Constanze Becker, Marc Oliver Schulze, Bettina Hoppe, Josefin Platt,
Martin Rentzsch, Michael Benthin, Viktor Tremmel
Michael Thalheimer (Regie)

Filmregie: Andreas Morell

Produktion: Schauspiel Frankfurt 2012

Eingeladen zum 50. Theatertreffen Berlin, 2013



Trailer und weitere Informationen vom Schauspiel Frankfurt



Medea. Kaum ein Name evoziert gleichzeitig so viel Faszination und Schrecken. Kein antiker Stoff hat über die Jahrhunderte hinweg zu so vielen Deutungen und Bearbeitungen Anlass gegeben wie der Medea-Mythos, der in der Version des Tragödiendichters Euripides 431 v. Chr. uraufgeführt wurde. Als umstrittene Täterin und maßlos gedemütigtes Opfer, als leidenschaftlich Liebende und gnadenlose Rächerin ist Medea eine ambivalente Bezugsfigur geblieben. Mit Medea, der Mehrfachmörderin, die aus Rache an ihrem Mann ihre eigenen Kinder umbringt, gestaltet Euripides gleichzeitig eine Frauenfigur, die ihre Umgebung durch Intellektualität, Schönheit, rhetorische Kraft und kämpferische Entschiedenheit weit überragt. Medea verrät und vernichtet ihre Herkunftsfamilie in Kolchis, als sie Jason hilft, das goldene Vlies nach Griechenland zu bringen. Auf die radikalste Weise bricht sie alle Brücken ab, um ihrem Geliebten in sein Land zu folgen, um ein anderes Leben zu führen – als Jasons Frau, Mutter zweier Kinder. In Korinth gilt sie als Fremde. Nun will Jason sie verlassen, um die Königs-tochter zu heiraten. Nicht bereit, dies als Schicksalsschlag einfach hinzunehmen, setzt Medea Schritt für Schritt einen Racheplan in Gang. Gewaltsam und unerbittlich klagt sie ein, was ihr zu Unrecht genommen. In dem blutigen Ende der Tragödie, in dem Mord an ihren Kindern, fällt die einstige Unterscheidung zwischen Freund und Feind, Eigenem und Fremdem. Medea erscheint so als höchst ambivalente Figur der exzessiven Überschreitung – eine bis heute beunruhigende, unheimliche Kraft, die alte Ordnungen zerstört und neue begründet.



4 280000 101570

Artikelnummer: THE 10157

Preiscode: U01

Kategorie: Theater

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 1h51'

Sprache, Booklet: De

FSK: 6

VÖ: 17. 04. 2015

DVD
VIDEO

Die erste öffentliche Aufführung der »Weber«
fand 1894 am Deutschen Theater Berlin statt
und war von Zensur, Prozessen und poli-
tischen Interventionen begleitet.

»Den Aufschrei der Geknechteten vergisst
man nicht.« DIE WELT

**Ausgezeichnet mit dem Nestroy-Theaterpreis:
»Beste deutschsprachige Aufführung«**

Gerhart HAUPTMANN

Die Weber

Katrin Wichmann, Gabriele Heinz,
Ingo Hülsmann, Jürgen Huth,
Sven Lehmann, Michael Schweighöfer,
Peter Moltzen u. a.

Michael Thalheimer (Inszenierung)
Deutsches Theater Berlin 2012

THE 10139 (U01)

Trailer zum Film



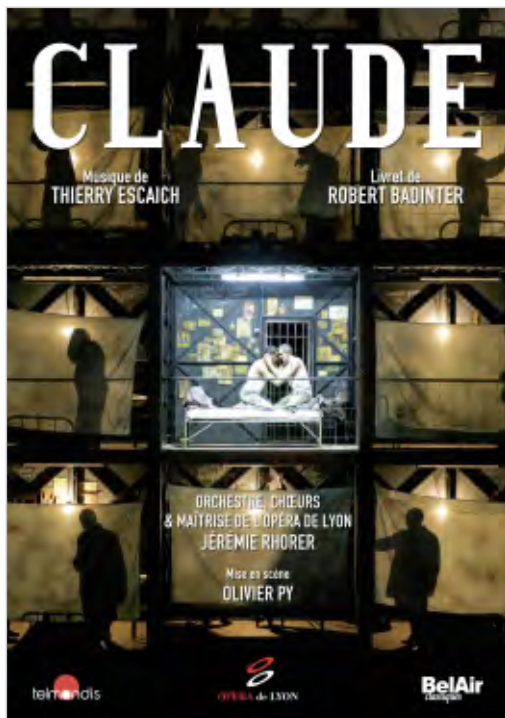
DVD
VIDEO



4 280000 101396

Ebenfalls erhältlich:





BelAir
classiques

Thierry ESCAICH (*1965)

Claude

Oper in einem Prolog, 16 Szenen, zwei Zwischenszenen und einem Epilog
Libretto: Robert Badinter nach »Claude Gueux« von Victor Hugo

Jean-Sébastien Bou (Bariton), Jean-Philippe Lafont (Bariton),
Rodrigo Ferreira (Countertenor) u. a.

Kinderchor, Chor und Orchester der Oper Lyon

Jérémie Rhorer

Regie: Olivier Py

Produktion: Opéra National de Lyon 2013

Bonus: Interview mit Thierry Escaich und Robert Badinter von Anne Sinclair

»Jérémie Rhorer leistet mit dem feinen Orchester der Oper Lyon eine großartige, bewundernswerte Arbeit ... Olivier Py zeigt sich von seiner besten Seite.«
LE MONDE

DVD
VIDEO



Artikelnummer: BAC 118

Preiscode: L02

Kategorie: Oper

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 1h37' + 26' (Bonus)

Sprache: Fr

Untertitel, Booklet: Fr, Eng

FSK: 0

VÖ: 17. 04. 2015

Robert Badinter und Thierry Escaich haben für ihre Oper die wahre Geschichte recherchiert, die dem kurzen Roman »Claude Gueux« von Victor Hugo zugrunde liegt. Die Straftakte des zum Tode verurteilten Claude Gueux kann man in den Archiven der Stadt Troyes einsehen. Der Jurist Badinter, dem Frankreich das Gesetz zur Abschaffung der Todesstrafe zu verdanken hat, hinterfragt in seinem Libretto soziale Missstände und die sich daraus fast zwingend ergebende Ungerechtigkeit.

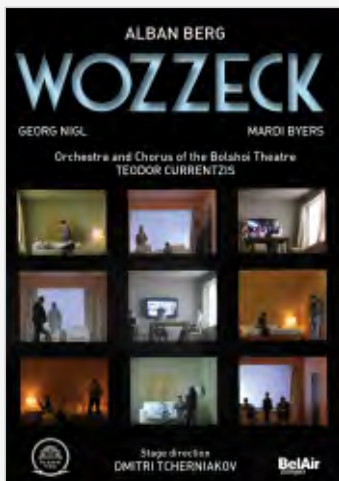
Claude, ein Arbeiter aus dem Viertel La Croix Rousse in Lyon wird zu sieben Jahren Haft verurteilt, weil er mit dem Gewehr in der Hand dagegen protestierte, dass die Männer in seiner Fabrik durch Maschinen ersetzt wurden. Im Gefängnis freundet er sich mit dem Häftling Albin an. Die vom Direktor veranlasste Trennung von Albin empfindet Claude als Entzug seiner letzten Freiheit: der Möglichkeit, mit einem Menschen in Kontakt zu sein und Gefühle zu haben. Als ihm dies genommen wird, kommt es zur Tragödie.

BelAir
classiques

Bel Air Classiques zum attraktiven Sonderpreis

Der französische Filmproduzent François Duplat gründete im Jahr 2004 Bel Air Classiques und bringt nun also seit mehr als zehn Jahren Klassiker um Klassiker heraus. Das Label konzentriert sich auf klassische und moderne Ballett-Produktionen sowie auf außergewöhnliche Opern-Aufführungen, hat aber auch die Stücke des Théâtre du Soleil von Ariane Mnouchkine im Katalog, wie den berühmten opulenten Film »Molière«.

Eine Werkschau zu sehr attraktiven Sonderpreisen.



Alban BERG (1885-1935)

Wozzeck

Nigl, Byers, Paster u. a.

Chor und Orchester des
Bolschoi-Theaters Moskau

Teodor Currentzis

Dmitri Tcherniakov (Regie)

Moskau 2010

FSK: 6

DVD: BAC 068



DVD
VIDEO

»So, wie Regisseur Dmitri Tcherniakov »Wozzeck« interpretiert, hat man Bergs Oper vorher wohl noch nirgendwo gesehen ... Der griechische Dirigent Teodor Currentzis entlockt dem Orchester einen »Wozzeck« von hoher Qualität ... Ein ungewöhnlicher Abend des Bolschoi, vorzüglich auf DVD dokumentiert.« **OPERNWELT**

»Christoph Eschenbach liefert eine Version voller Abgründe und Leidenschaften. Die Wahl der Tempi ist meist eine extreme, sei es in den langsamen lyrischen Passagen, die mit großem Bogen gut gelingen, sei es in den hitzig überstürzten Läufen, in denen er das Orchester zu wahren Höchstleistungen motiviert. Die dramatische Gestaltung ist immer logisch und unterstreicht den hohen Spannungsgehalt der Sinfonie.« KLASSIK.COM

**Hector BERLIOZ
(1803-1869)**

**Symphonie fantastique
Harold en Italie**

Tabea Zimmermann (Viola)
Orchestre de Paris
Christoph Eschenbach
Paris 2001

FSK: 0

DVD: BAC 016



»Der Regisseur Luc Bondy inszeniert grandios eine beklemmende Geschichte um die erwachende Sexualität junger Menschen, die eine unheilvolle Verbindung mit den vampirhaft-erotischen Besitzwünschen der Erwachsenen eingeht. Dazu exzellente sängerische Leistungen, allen voran Mireille Delunsch als Gouvernante. Ein Muss.«

FONOFORUM

**Benjamin BRITTEN
(1913-1976)**

The Turn of the Screw

Delunsch, Miller, McLaughlin u. a.
Mahler Chamber Orchestra
Daniel Harding
Luc Bondy (Regie)
Aix-en-Provence 2001

FSK: 0

DVD: BAC 208



»Christie sagt zu Recht, man könne »gar nicht umhin, von der Sinnlichkeit dieses Werkes beeindruckt zu sein«, besonders dann, möchte man hinzufügen, wenn es so großartig dirigiert wird wie hier.« OPERNGLAS

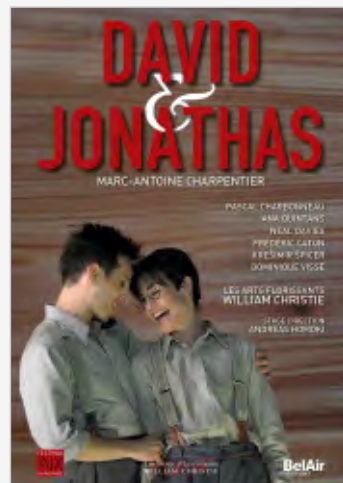
**M.-A. CHARPENTIER
(1643-1704)**

David & Jonathas

Charbonneau, Quintans, Davies u. a.
Les Arts Florissants
William Christie
Andreas Homoki (Regie)
Aix-en-Provence 2012

FSK: 0

DVD: BAC 093



»Diese »Médée« ist eines der stärksten Musiktheaterereignisse der vergangenen Jahre, Musik und Drama verschmelzen hier wirklich zu einer Einheit.«

OPERNWELT

**Luigi CHERUBINI
(1760-1842)**

Médée

Michael, Streit, Stotijn u. a.
Chœurs de la Monnaie
Les Talens Lyriques
Christophe Rousset
Krzysztof Warlikowski (Regie)
La Monnaie, Brüssel 2011

FSK: 0

2 DVDs: BAC 076





Gaetano DONIZETTI
(1797-1848)

Don Pasquale
Ciofi, Alaimo, Shankle u. a.
Chœur du Grand Théâtre de Genève
Orchestre de la Suisse Romande
Evelino Pidò
Daniel Slater (Regie)
Grand Théâtre de Genève 2007
FSK: 0
DVD: BAC 033

»Mit Intelligenz, Witz und Sinn fürs Detail führt Slater das spielfreudige Ensemble durch die Handlung ... Unter der beschwingten Leitung von Evelino Pidò ist dieser >Pasquale< als Ensembleleistung ebenso erfrischend wie als Inszenierung.« STEREO



Gaetano DONIZETTI
(1797-1848)

Le convenienze ed inconvenienze teatrali
Solisten, Chor und Orchester der Accademia Teatro alla Scala
Marco Guidarini
Antonio Albanese (Regie)
Teatro alla Scala, Mailand 2009
FSK: 0
DVD: BAC 063

»Marco Guidarini leitet das Akademie-Orchester zuverlässig. Die ausgezeichneten jungen Musiker spielen mit Schwung und technisch versiert.« INTERNATIONAL RECORD REVIEW



Christoph Willibald GLUCK
(1714-1787)

Orphée et Eurydice
R. Alagna, Gamberoni, Barrard
Chor und Orchester des Teatro Comunale di Bologna
Giampaolo Bisanti
David Alagna (Regie)
Teatro Comunale di Bologna 2008
FSK: 0
DVD: BAC 052

»Die intelligent geschnittene, sich geschickt filmischer Mittel wie Überblendungen und Unschärfen bedienende DVD-Version ist ein beinahe rundes Vergnügen ... Als verletzlich Leidender ist Alagna sehr glaubwürdig – mit kraftvoller, nicht allzu geforderter Stimme.« FONOFORUM



Blu-Ray: BAC 452



Charles GOUNOD
(1818-1893)

Roméo et Juliette
Machaidze, Kemoklidze, Secco u. a.
Chor und Orch. der Arena di Verona
Fabio Mastrangelo
Francesco Micheli (Regie)
Arena di Verona 2011
FSK: 0
2 DVDs: BAC 081

»Nino Machaidze scheint die Juliette unserer Tage zu sein, und dieses Video macht deutlich, warum das so ist: wegen ihres wunderschönen Gesangs und ihrer gleichzeitig sinnlichen und unschuldigen Haltung ... Mastrangelo leitet die voluminöse Aufführung im Arena-Format mit Spannung.« INTERNATIONAL RECORD REVIEW



»Luc Bondy verlegt seine intensive Inszenierung von Händels »Hercules« in einen bun-kerhaften Raum mit dem Geruch von kriegs-versehrtter Gegenwart, findet packende modern-überzeitliche Bilder. Die Produktion lebt auch von William Christie, der mit Les Arts Florissants Händels Partitur als brillantes, musikalisches Licht- und Schattenspiel aufbereitet. Und sie lebt vor allem von vorzüglichen Sängern. Ein Glücksfall.«
FONOFORUM

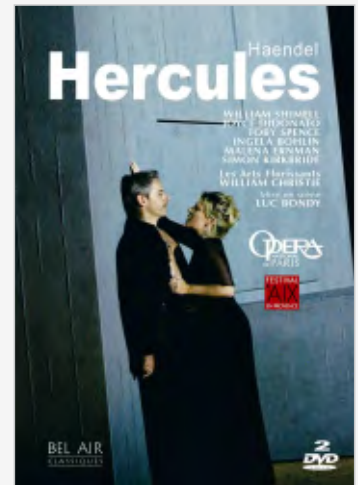
**Georg Friedrich HÄNDEL
(1685-1759)**

Hercules

Shimell, DiDonato, Spence u. a.
Les Arts Florissants
William Christie
Luc Bondy (Regie)
Opéra National de Paris 2004

FSK: 0

2 DVDs: BAC 013



»Brillante Personenführung ist das Hauptverdienst dieser zwar statischen, aber durch ihre große Innerlichkeit auch äußerlich bewegenden Inszenierung Klaus Michel Grübers ... Minkowski gelingt eine musikalische Arbeit, die es mit ihrer Lebendigkeit versteht, ein Publikum über 160 Minuten zu fesseln.« KLASSIK.COM

**Claudio MONTEVERDI
(1567-1643)**

L'incoronazione di Poppea

Delunsch, von Otter, Brunet u. a.
Les Musiciens du Louvre
Marc Minkowski
Klaus Michael Grüber (Regie)
Aix-en-Provence 2000

FSK: 0

DVD: BAC 204



»Es gibt keine Schwachstelle in dieser Besetzung. Der angenehm ausgeglichene Bass Alexander Tsymbalyuk gibt einen ausgezeichneten Boris ... Nagano gelingt eine spannende konzentrierte Aufführung ...
Sehr zu empfehlen!« GRAMOPHONE

**Modest MUSSORGSKY
(1839-1881)**

Boris Godunov

Tsymbalyuk, Siegel, Kotscherga u. a.
Chor der Bayerischen Staatsoper
Bayerisches Staatsorchester
Kent Nagano
Calixto Bieito (Regie)
Bayerische Staatsoper, München 2013

FSK: 12

DVD: BAC 102



»Da entsteht in eleganter Genauigkeit und dank feinsinniger Bosheit ein italo-russisches Sittengemälde der Gegenwart mit Musik von Mozart.«
DEUTSCHLANDRADIO KULTUR

**Wolfgang Amadeus MOZART
(1756-1791)**

Don Giovanni

Skovhus, Petersen, Opolais u. a.
English Voices
Freiburger Barockorchester
Louis Langrée
Dmitri Tcherniakov (Regie)
Aix-en-Provence 2010

FSK: 0

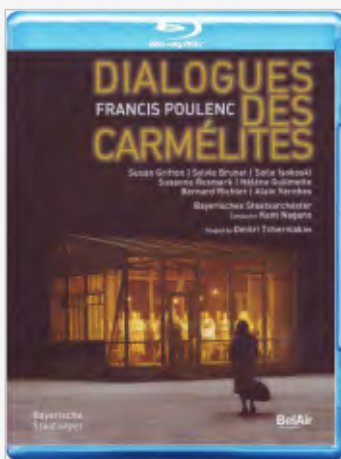
2 DVDs: BAC 080





Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791) »The best in DVD to date.«
BBC MUSIC MAGAZINE
Don Giovanni
Mattei, Delunsch, Padmore u. a.
Mahler Chamber Orchestra
Daniel Harding
Peter Brook (Regie)
Aix-en-Provence 2002

FSK: 0
DVD: BAC 210



Francis POULENC (1899-1963)
Dialogues des Carmélites
Gritton, Brunet, Isokoski u. a.
Chor der Bayerischen Staatsoper
Bayerisches Staatsorchester
Kent Nagano
Dmitri Tcherniakov (Regie)
Bayerische Staatsoper, München 2010
FSK: 6
Blu-Ray: BAC 461

»Diese Produktion der Bayerischen Staatsoper, in der Szene und Musik zu einer selten erlebten Einheit verschmelzen, gehört zu den wenigen Sternstunden des neueren deutschen Musiktheaters ... Kent Nagano ... bringt die Partitur zum Vibrieren und Glühen.«
FONOFORUM, STERN DES MONATS



Sergei PROKOFJEW (1891-1953)
Die Liebe zu den drei Orangen
Tanovitsky, Ilyushnikov, Serdjuk u. a.
EuropaChorAkademie
Mahler Chamber Orchestra
Tugan Sokhiev
Philippe Calvario (Regie)
Aix-en-Provence 2004

»Die exemplarische Besetzung sowie die kluge und erfindungsreiche Inszenierung dieser Produktion der >Liebe zu den drei Orangen< wird von dem erst 27-jährigen jungen Dirigenten Tugan Sokhiev vorangetrieben. Die Partitur ist bestimmt nicht einfach, aber er nimmt sie im Sturm – zu unserer Freude.«
RESMUSICA

FSK: 12
DVD: BAC 024



Sergei PROKOFJEW (1891-1953)
Cinderella
Ballett von Heinz Spoerli
Seneca, Jermakov u. a.
Zürcher Ballett
Orchester der Oper Zürich
Wladimir Fedossejew
Opernhaus Zürich 2003
FSK: 0
DVD: BAC 002

»Wer es gerne bunt oder gar etwas kitschig mag, den werden die über 40 technisch hervorragenden Tanznummern erfreuen. Nicht nur Ballett zum Anfassen wird einem da geboten, man darf auch einen Blick über die Schultern der Musiker werfen.«
NEUE ZÜRCHER ZEITUNG

FSK: 0
DVD: BAC 002



»Die Rollen sind dem kraftvollen Ausnahme-
tänzer (Nikolay Tsiskaridze), dem so gut wie
alles zu Gebote steht, was man sich an Sprün-
gen, Drehungen und vertrackten Kombinati-
onen denken kann, und der biegsamen Charak-
tertänzerin (Ilze Liepa) mit der diabolischen
Aura auf die Leiber, in die Seelen, geschrieben
... die Damen und Herren des Bolschoi-Balletts
sind einfach klasse. Ein Live-Mitschnitt mit
originalem Flair.« KLASSIK.COM

Roland Petit – Bolschoi Ballett

»La Dame de Pique«
zur 6. Sinfonie von Tschaiowsky

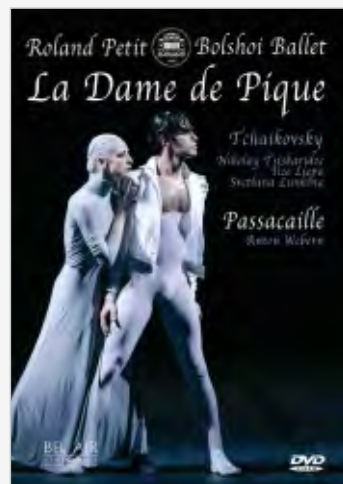
»Passacaille«
zur Musik von Webern

Tsiskaridze, Liepa, Lunkina u. a.
Orchester des Bolschoi-Theaters

Vladimir Andropov
Moskau 2005

FSK: 0

DVD: BAC 012



»... Sie alle stehen im Bann von Peter Mussbachs
dichter Inszenierung, die Verdis Oper tatsächlich ganz
neu erleben lässt. Wenn ein Regisseur so eindringlich und
schlüssig gegenwärtig zu sein versteht, dann verzichtet
man gerne auf Kostüorgien à la Zeffirelli.« RONDO

**Giuseppe VERDI
(1813-1901)**

La Traviata

Delunsch, Polenzani, Lucic u. a.

Orchestre de Paris

Yutaka Sado

Peter Mussbach (Regie)

Aix-en-Provence 2003

FSK: 0

DVD: BAC 205



»Diese »Walküre« besticht durch großartige Wortver-
ständlichkeit – eine Meisterleistung bei Wagners Spezial-
wortschatz und den fremdsprachigen Sängern – und die
kammerspielartige Inszenierung, die von den Sängern
schauspielerische Qualitäten eines Charakterdarstellers
abverlangt. Ein guter Einstieg in Wagners Welt für alle,
die modernes Theater mögen.« CRESCENDO

**Richard WAGNER
(1813-1883)**

Die Walküre

Johansson, White, Westbroek u. a.

Berliner Philharmoniker

Simon Rattle

Stéphane Braunschweig (Regie)

Aix-en-Provence 2007

FSK: 0

2 DVDs: BAC 034



»Brecht/Weills antikapitalistische Wild-West-Groteske
wird hier zum rauchenden Abfall-Stilleben von apoka-
lyptischem, aber immer vergnüglichem Ausmaß. Dafür
sorgt schon Weills süffige, mit Bach-Chorälen verbrämte
Partitur, die der junge, begabte Pablo Heras-Casado
gehörig aufzwirbelt.« FONOFORUM

**Kurt WEILL (1900-1950)
Bertolt BRECHT (1898-1956)**

**Rise and Fall of the
City of Mahagonny**

Brueggemosman, Henschel, White u. a.

Chor und Orch. des Teatro Real Madrid

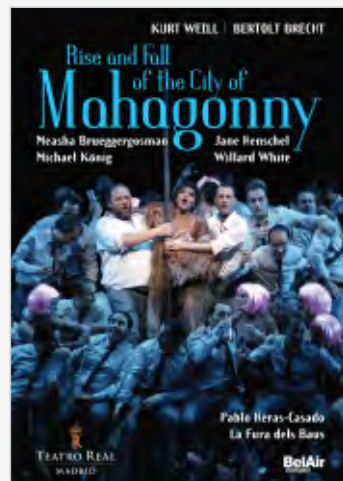
Pablo Heras-Casado

La Fura dels Baus (Regie)

Teatro Real Madrid 2010

FSK: 16

DVD: BAC 067





RAUM
KLANG

ARMARIUM

Aus dem Notenschrank der Thomaner vom Mittelalter bis Heinrich Schütz
Werke von Sethus CALVISIUS, Pandolfo ZALLAMELLA, Orlando di LASSO,
Johann WALTER, Johann Hermann SCHEIN, Giovanni Battista STEFANINI
und Heinrich SCHÜTZ

amarcord

Wolfram Lattke, Martin Lattke, Robert Pohlers (Tenor)

Frank Ozimek (Bariton), Daniel Knauff, Holger Krause (Bass)

amarcord und der Notenschatz der Thomaner

amarcord öffnet mit ARMARIUM den traditionsreichen Notenschrank der Thomaner. Werke vom Mittelalter bis zu Heinrich Schütz erwecken rund 400 Jahre Musik-, Stadt- und Chorgeschichte Leipzigs zum Leben. Was lange in verschiedenen Archiven schlummerte, ist nun erstmalig in dieser Zusammenstellung von amarcord auf CD zu hören. Gesänge von Großmeistern wie Orlando di Lasso, Johann Walter, Johann Hermann Schein, Sethus Calvisius und Heinrich Schütz sowie Auszüge aus dem Thomas-Graduale, einer der bedeutendsten erhaltenen Sammlungen mittelalterlicher Chorhandschriften, prägten das Repertoire des Thomanerchores in der ersten Hälfte seines Bestehens. Die zweifachen ECHO-Klassik-Preisträger entdecken diese brillanten Kompositionen neu und zeigen eindrücklich die Vollkommenheit dieser Musik. ARMARIUM ist für die fünf ehemaligen Thomaner nach der Einspielung des Thomasgraduales »Zu S Thomas« (ausgezeichnet mit dem ICMA 2013), der Aufnahme der Bach-Motetten gemeinsam mit der Lautten Compagny und dem Album »Rastlose Liebe – ein Spaziergang durch das romantische Leipzig« eine weitere Reminiszenz an die Musikstadt.



4 039731 101140

Artikelnummer: RKAP 10114

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 57'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 17. 04. 2015

Trailer zum Album



ARMARIUM im Konzert:

30. 04. 2015 Loccum, Kloster

31. 05. 2015 Polditz (bei Leipzig), Kirche

Weitere amarcord-Konzerte:

17. 04. 2015 Frankfurt/Main, Dom

07. - 16. 05. 2015 A-Cappell-Festival, Leipzig

Zusätzliche Informationen: www.amarcord.de



amarcord (Foto: Martin Jehnichen)

Ebenfalls erhältlich:



Zu S Thomas

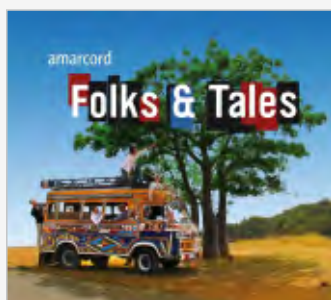
Zwei Gregorianische Messen
aus dem Thomas-Graduale
Thomaskirche Leipzig, um 1300

RKAP 10112 (T01)



4 039731 101126

»Das fünfköpfige Ensemble amarcord besticht in den einstimmigen Melodien mit seinem kultivierten, perfekt verschmolzenen Klang und hat auch für den Part des jeweiligen Vorsängers erstklassige Solisten in seinen Reihen.« FONOFORUM



Folks & Tales

Folksongs from Around the World

RKAP 10213 (T01)



4 039731 102130

»Eine spannende und horizonsweiternde musikalische Weltreise über vier Kontinente, die ihren besonderen Pfiff durch die Arrangements der traditionellen Lieder bekommt (zum Teil sind die Stücke sogar speziell für amarcord bearbeitet): frech, spritzig, unglaublich klingvoll und authentisch kommen die Hits daher. Reisen bildet, und wenn es so komfortabel und stimmungsvoll vonstattengeht, muss man förmlich aufpassen, keinen Höhepunkt zu verpassen.« BR KLASSIK

Romanus WEICHLEIN (1652–1706)

Encaenia Musices

capella vitalis berlin



4 018767 034011

Artikelnummer: RK 3401

Preiscode: T01

Kategorie: Barock

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h08'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 17. 04. 2015



Encaenia (lat. Hingabe oder Widmung) beschreibt meist eine feierliche Zeremonie zur Gründung einer Stadt, Weihe einer Kirche oder aber auch eine akademische Zeremonie zu Ehren der Gründer und Förderer einer Universität. Musikalische Weihe, *Encaenia Musices*, nannte Romanus Weichlein seine als Opus I veröffentlichte Sammlung von zwölf Sonaten, die 1695 – mehr als 50 Jahre vor Johann Sebastian Bachs Musikalischem Opfer – erschien.

capella vitalis berlin wurde 2002 durch die Barockgeigerinnen Almut Schlicker und Ulrike Wildenhof mit dem Bestreben initiiert, die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts lebendig zu erhalten und Unbekanntes wieder zum Leben zu erwecken.



Bach & Entourage

Sonaten für Violine und Basso continuo

von Johann Sebastian BACH, Johann Georg PISENDEL
Johann Ludwig KREBS und Johann Gottlieb GRAUN

Johannes Pramsohler (Barockvioline)

Philippe Grisvard (Cembalo)



3 770004 137039

Artikelnummer: ADX 13703

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h05'

Booklet: De, Eng, Fr, It

VÖ: 17. 04. 2015



Johannes Pramsohler und Philippe Grisvard präsentieren ihr zweites Duo-Album, das sich auf Johann Sebastian Bach und sein Umfeld konzentriert. Die von der internationalen Presse für ihre »mitreißenden« und »immens erfindungsreichen« Interpretationen gelobten Musiker beleuchten Bachs Einfluss auf die Violinmusik seiner Zeit und darüber hinaus. Unter den ausgewählten Stücken befinden sich zwei Ersteinspielungen von Johann Gottlieb Graun und Johann Ludwig Krebs.

Der in Paris lebende Südtiroler Johannes Pramsohler, ein gefragter Solist und Konzertmeister, spielt ein Instrument von Pietro Giacomo Rogeri (1713), das er vor wenigen Jahren von Reinhard Goebel übernahm. Der Cembalist Philippe Grisvard, ebenfalls zu Hause in Paris, spielt u. a. mit *Le Poème Harmonique*, dem Chamber Orchestra of Europe und *Le Concert d'Astrée*.

Ebenfalls erhältlich:

Corelli, Telemann, Leclair,
Händel und Albicastro

Sonaten für Violine und Basso continuo

ADX 13700 (T01)



3 770004 137008



»Pramsohler spielt absolut mitreißend, beherrscht die barocke Rhetorik aus dem FF.«
MDR FIGARO



Alvorada

Werke von Manuel de FALLA, Enrique GRANADOS, Heitor VILLA-LOBOS, Astor PIAZZOLLA, Antônio Carlos JOBIM

u. v. a.

Ophélie Gaillard (Violoncello)

Sabine Devieille (Sopran)

Sandra Rumolino, Toquinho (Gesang)

Cyril Garac (Violine), Juanjo Mosalini (Bandoneon)

Rudi Flores (Gitarre), Nicolas Genest (Trompete)

Gabriel Sivak (Klavier), Rubens Celso Lopes (Perkussion) u. v. a.

BR
KLASSIK



Artikelnummer: AP 104

Preiscode: P02

Kategorie: Kammermusik, Tango u. a.

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h51'

Booklet: Fr, Eng, Sp

VÖ: 17. 04. 2015

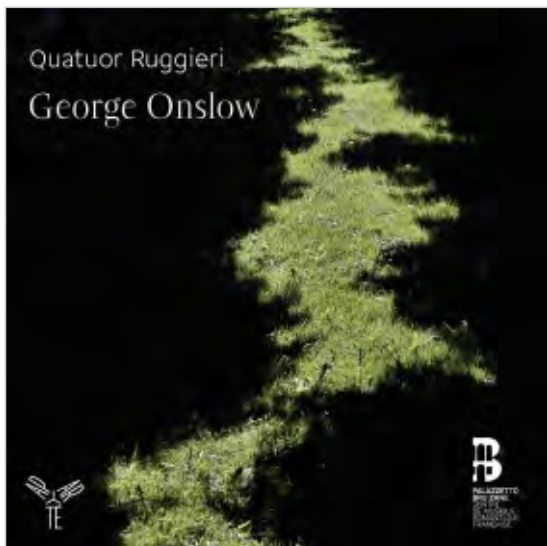
M. de Falla »Jota«



CD-Päsentation »Alvorada«:

18. 05. 2015 Berlin, Maison de France

Mit »Alvorada« (portugiesisch: Morgendämmerung), dem Titel eines Liedes von Carlos Cachaça, lädt die Cellistin Ophélie Gaillard zu einer musikalischen Reise von Spanien nach Lateinamerika (Brasilien, Argentinien, Kuba) ein. In der außergewöhnlichen Mischung aus klassischen Stücken und Arrangements berühmter südamerikanischer »Klassiker« von Jobim bis Piazzolla singt das Cello mit dem Bandoneon, tanzt mit dem Klavier, der Gitarre oder den Rhythmusinstrumenten, lässt sich auf eine »intime Affäre« mit den Gesangsstimmen ein. Die faszinierenden Lieder und Rhythmen sprechen alle Sinne des Zuhörers an.



George ONSLOW (1784-1853)

Streichquartette

op. 8, Nr. 1 & 3; op. 10, Nr. 3

Quatuor Ruggieri



Artikelnummer: AP 105

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h02'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 04. 2015

George Onslow, der »Beethoven Frankreichs«, trug in seinem Heimatland zur Popularisierung der Kammermusik bei, der dort bis dahin wenig Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Der Zeitgenosse von Berlioz und Paganini nutzte seinen Einfluss zur Förderung einer Musikrichtung, die erste Aufführungen in Paris allerdings erst ab 1814 erlebte, nach der Gründung einer Konzertgesellschaft durch den befreundeten Geiger Baillot. Der Franzose mit dem englischen Namen – sein Vater entstammte englischem, seine Mutter französischem Adel – schuf Hunderte von Werken, unter denen sich besonders seine Streichquartette durch ihre Innovationskraft auszeichnen. Onslow fügte der Kammermusik einen spezifisch französischen Stil hinzu, während in Wien Mozart und Beethoven das Genre prägten.



Robert SCHUMANN (1810-1856)
Liederkreis op. 24, Heinrich-Heine-Lieder
Hugo WOLF (1860-1903)
Harfenspieler I-III
Frank MARTIN (1890-1974)
Sechs Monologe aus »Jedermann«
 André Schuen (Bariton)
 Daniel Heide (Klavier)



André Schuen forschte nach unterschiedlichen Facetten seiner Stimme:
 »Die drei Figuren, denen wir auf der CD begegnen, sind wie drei verschiedene Generationen: Bei Robert Schumann treffen wir auf einen schwärmerischen Liebhaber mit viel Jugendlichkeit; bei Frank Martin ist es ein Mann, der mitten im Leben steht und durch die Todesnähe in Abgründe getrieben wird. Und Hugo Wolf zeigt den Harfner, den Vater von Mignon, der alt, wehmütig und müde auf sein Lebensende zugeht.«
 Dabei treffen die Künstler auf drei unterschiedliche Kompositionsstile: Bei Robert Schumann sind es die lyrischen, weichen Pianostellen, und Hugo Wolf ist das kompositorische Bindeglied zu Frank Martin.



4 260085 533305
 Artikelnummer: CAVI 8553330

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

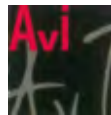
Dauer: 1h09'

Booklet: De, Eng

VÖ: 17. 04. 2015



BR
KLASSIK



Cristal
Tangos von Mariano Mores, Ovaldo Fresedo, Eduardo Scalise,
Raúl Aguirrezabalaga, José Dames, Astor Piazzolla u. a.
 Cuarteto SolTango
 Martin Klett (Klavier), Sophie Heinrich (Violine)
 Karel Brendenhorst (Cello), Rooco Heins (Bandoneon)



Das Cuarteto SolTango verkörpert die neue Stimme authentischen Tangos mit orchestralem Klang und kammermusikalischer Verve. Vereint interpretieren die vier Musiker klassischen Tango in unterschiedlichsten Stilen bis hin zum Tango Nuevo von Astor Piazzolla und Osvaldo Pugliese in brillanten Bearbeitungen von Martin Klett. Kurz nach seiner Gründung 2008 wurde das Quartett prompt zum Schleswig-Holstein Musikfestival und zum Oberstdorfer Musiksommer eingeladen und unternahm somit seine ersten Schritte auf bedeutende klassische Konzertpodien. Seitdem hat es zahlreiche internationale Festivals bespielt – zuletzt das innovative Grachtenfestival, Amsterdam. In diesem Jahr ist es u. a. beim Heidelberger Frühling zu hören.



4 260085 533312
 Artikelnummer: CAVI 8553331

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Tango

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h01'

Booklet: De, Eng

VÖ: 17. 04. 2015



Werke für die linke Hand, Vol. 5

Werke von Charles GOUNOD, Franz LISZT, Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY, Robert SCHUMANN, Edvard GRIEG, Frédéric CHOPIN, Franz SCHUBERT und Johann Sebastian BACH in Transkriptionen von Paul Wittgenstein für das Klavier für die linke Hand
Maxime Zecchini (Klavier)



Artikelnummer: AVR 150215

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 54'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 04. 2015

Der fünfte Band in der Reihe mit Werken für die linke Hand des Pianisten Maxime Zecchini konzentriert sich auf die Transkription aus der Feder von Paul Wittgenstein, dem Widmungsträger von Ravels berühmtem Konzert. Wittgenstein, der seinen rechten Arm im Ersten Weltkrieg verloren hatte, schuf von Hauptwerken des Klavier-Repertoires eine ganze Reihe von Bearbeitungen für seine Möglichkeiten, versehen mit Fingersätzen, Pedalmarkierungen und Aufführungsvorschriften. Unter anderem hier eingespielt: Gounods »Ave Maria«, Schumanns »Träumerei« und Liszts »Liebestraum«.

Bereits erschienen:



Werke für die linke Hand, Vol. 1

Ravel, Skrjabin, Chopin, J. S. Bach, Saint-Saëns

AVR 120915 (T01)



Werke für die linke Hand, Vol. 2

Saint-Saëns, Blumenfeld, Bartók, Sancan, Alkan, Schulhoff, Reger

AVR 130415 (T01)



Werke für die linke Hand, Vol. 3

Wagner, Meyerbeer, Saint-Saëns, Lipatti, Fauré, Samazeuilh, Bellini

AVR 131015 (T01)



Werke für die linke Hand, Vol. 4

Klavierkonzerte von Ravel, Prokofjew und Britten

AVR 140315 (T01)



»Er habe zeigen wollen, sagt Maxime Zecchini im Gespräch, dass man dieses Repertoire zum Vergnügen spielen könne und nicht nur aus Notwendigkeit ... Im täglichen Leben ist Zecchini Rechtshänder. Doch sein Ziel sei, »das Klavier klingen zu lassen, als ob beide Hände spielten«. Das linkshändige Klavierspiel erscheint so als Symbol für die menschliche Fähigkeit und den Willen, sich selbst zu übersteigen.«

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Dem jungen Pianisten Maxime Zecchini hätte er (Ravel) vermutlich gern weiter zugehört. Zecchini stellte das Ravel'sche Klavierkonzert als ein Herzstück in den Rahmen seines Projektes »Œuvres pour la main gauche« – einer Anthologie der linkshändigen Klaviermusik. Jede Note der Partitur hat Zecchini tief durchdrungen. Markig und mit ungewöhnlich stark akzentuierter Bassstimme steigt er in den Dialog mit den Orchestermusikern ein. Die Kadenz wird zu einem Traum, darin die Tonrepetitionen wunderbar unaufgeregt wie Regentropfen quasi von selbst fallen – bevor sich das Klavier vom wuchtigen Klang des Cape Philharmonic Orchestra und deren niederschmetternden Schlussakkorden überrennen lässt.

F.A.Z.

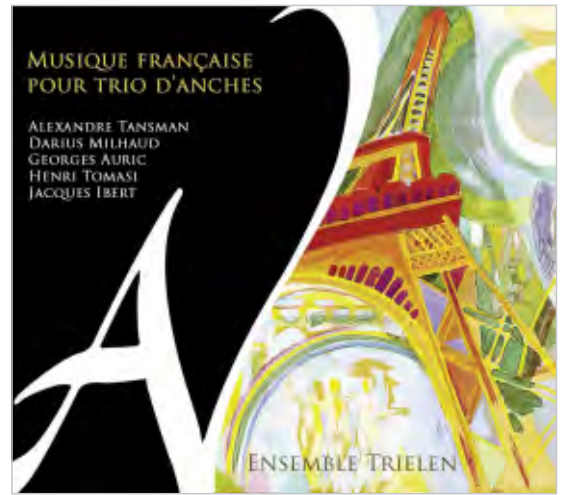


Musique française pour trio d'anches
Französische Bläsertrios

von Georges AURIC, Henri TOMASI,
 Alexandre TANSMAN, Jacques IBERT und Darius MILHAUD

Ensemble Trielen

Christophe Dravers (Klarinette), Michel Hoffmann (Oboe), Philippe David (Fagott)



Das Ensemble Trielen ist ein Bläsertrio aus Klarinette, Oboe und Fagott. Das Repertoire für diese Besetzung reicht vom Barock bis in die Gegenwart, von Bach-Variationen über Mozart bis zu François Devienne. Gewichtige Katalog-Beiträge schufen seit Beginn des 20. Jahrhunderts Komponisten wie Auric, Tomasi, Tansmann, Ibert, Milhaud, Martinů oder Françaix. Für das Ensemble Trielen schreiben Zeitgenossen wie Yves Pignot, Jean-Claude Wolf oder Henri Pauly.



Artikelnummer: AVR 150230

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 50'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 04. 2015



Carl Gottlieb REISSIGER (1798-1859)

Streichquartette op. 111
Nr. 1, A-Dur und Nr. 2, B-Dur

Camesina Quartett



Carl Gottlieb Reissiger wurde 1826 als Nachfolger Carl Maria von Webers Dresdner Hofkapellmeister. Dieses Amt hatte er bis zu seinem Tod 1859 inne. Unter Reissigers Leitung errang die Dresdner Hofoper Weltruhm. 1842 dirigierte er die Uraufführung von Richard Wagners »Rienzi« und sorgte mit dafür, dass Wagner 1843 nach der Uraufführung des »Fliegenden Holländers« den Posten des zweiten Kapellmeisters bekam. Reissiger war über 30 Jahre lang eine der einflussreichsten Musikerpersönlichkeiten in Mitteldeutschland und neben Mendelssohn der prominenteste Kapellmeister.



Artikelnummer: MMB 447

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h08'

Booklet: De, Eng

VÖ: 17. 04. 2015



Rudolf Kelterborn (*1931)

Streichquartett Nr. 6 (2001)

Johannes Brahms (1833-1897)

Streichsextett Nr. 1, B-Dur, op. 18

Galatea Quartett

Ryszard Groblewski (Viola), István Várdai (Violoncello)



Artikelnummer: BMN 20151

Preiscode: K02

Kategorie: Kammermusik

Format: CD + BluRay

Inhalt: 2

Dauer: 2 x 50'

Booklet: De, Eng

VÖ: 17. 04. 2015

Brahms »Sextett«



Es lebte im antiken Griechenland einmal ein Bildhauer namens Pygmalion, der schuf eine Frauenstatue aus Elfenbein, die so schön geriet, dass er sich in sie verliebte. Er bat die Göttin Venus, sie möge die Statue zum Leben erwecken. Als der Bildhauer nach Hause zurückkehrte und die Statue umarmte und küsste, wurde sie tatsächlich lebendig. Da gab er ihr den Namen Galatea. So erzählt Ovid die Geschichte in seinen »Metamorphosen«. Es war denn auch ein Altphilologe, der den jungen Musikern, die sich anschickten, ein Streichquartett zu formieren, den Namen Galatea empfahl. Der Vorschlag fand Zustimmung, denn die vier Streicher sehen in ihrer Arbeit eine Parallele zur Tätigkeit von Pygmalion: Durch ihr Spiel wird aus gedruckten Noten lebendige Musik.

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG



trio oreade – Debut

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Streichtrio Nr. 5, c-Moll, op. 9/3

Franz Schubert (1797-1828)

Streichtriosatz B-Dur, D. 471

Jean Françaix (1912-1997)

Streichtrio (1933)

Bohuslav Martinů (1890-1959)

Streichtrio Nr. 2, H 238

trio oreade



Artikelnummer: BMN 20152

Preiscode: K02

Kategorie: Kammermusik

Format: CD + Blu-Ray

Inhalt: 2

Dauer: 1h17'

Booklet: De, Eng

VÖ: 17. 04. 2015

Beethoven »Trio«



»Mit größtem Vergnügen habe ich das trio oreade beim »Internationalen Wettbewerb für Streichtrio München 2012« kennengelernt. Für mich als Vorsitzender der Jury sowie für alle Jury-Mitglieder war die überragende Qualität des Ensembles von der ersten Runde an ganz augenscheinlich. Eine so gleichbleibende hohe künstlerische Qualität durch alle drei Runden des Wettbewerbes muss man schon als ganz außergewöhnlich bezeichnen. Das trio oreade verbindet in seinem Spiel perfekte handwerklich-instrumentale Beherrschung mit natürlich-musikalischem Instinkt zu beglückenden Interpretationen. Somit war die Vergabe des 1. Preises an dieses Ensemble eine absolut folgerichtige Entscheidung der Jury!«

PROF. REINER GINZEL, DEUTSCHES STREICHTRIO,

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER MÜNCHEN



Dominique VELLARD (*1953)

Cantica Sacra

Ensemble Gilles Binchois

Dominique Vellard



Dominique Vellards Kompositionen sind von seiner Agenda als Spezialist für mittelalterliche Vokalmusik geprägt, aber auch von außereuropäischen Traditionen, die ihn seit mehr als 40 Jahren faszinieren. Er wählte wesentliche Bestandteile der christlichen Liturgie, um sie neu in Musik zu setzen, wobei die menschliche Stimme stets im Mittelpunkt steht. In Konzerten stehen die Neukompositionen Vellards im Dialog mit jahrhundertealten Werken.



Artikelnummer: EVCD 009

Preiscode: M02

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h26'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 04. 2015

AMBRONAY

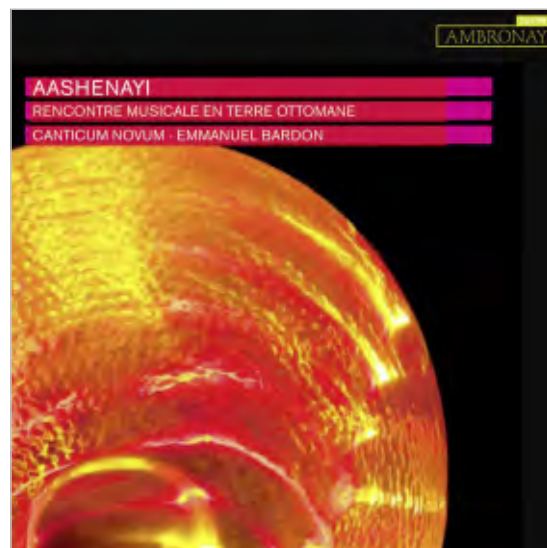
Aashenayi

Musikalische Begegnung in osmanischem Land

Werke von Alfonso X El Sabio, Dimitri Cantemir, Khaled Arman u. a.

Canticum Novum

Emmanuel Bardon



Artikelnummer: AMY 043

Preiscode: T01

Kategorie: Renaissance

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h16'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 04. 2015

Aashenayi (persisch: Begegnung) ist eine fesselnde musikalische Reise in die Zeit Süleymans des Prächtigen, der von 1520 bis 1566 der zehnte Sultan des Osmanischen Reiches war. Das Ensemble Canticum Novum fächert das reiche Erbe der Monophonie des 16. Jahrhundert an der Grenze zwischen Europa und dem Nahen Osten auf – in einer Reihe von schillernden Improvisationen so vielfältig wie die Begegnungen der Völker untereinander.



Artikelnummer: EL 1548

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h03'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 04. 2015

ELOQUENTIA

Populaires

Das Volkslied im klassischen Lied

Lieder von Reynaldo HAHN, Ottorino RESPIGHI, Henri COLLET, Johannes BRAHMS, Joseph CANTELOUBE, Maurice RAVEL und Jésus GURIDI

Amel Brahim-Djelloul (Sopran)

Nicolas Jouve (Klavier)

Volkslieder sind seit jeher eine wichtige Inspirationsquelle für Komponisten. Einige der bekanntesten Beispiele, in denen das Volkslied Eingang in die Kunstmusik gefunden hat, stellen die Sopranistin Amel Brahim-Djelloul und der Pianist Nicolas Jouve vor: Canteloubes »Chants d'Auvergne« und Ravel's »Mélodies populaires grecques«, zusätzlich die weniger bekannten, jedoch nicht weniger attraktiven »Mélodies populaires castillanes« von Henri Collet und andere mehr.



Artikelnummer: FHR 36

Preiscode: P01

Kategorie: Blockflöte

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h05'

Booklet: Eng

VÖ: 17. 04. 2015



Cynthia's Revels

Werke von William BYRD, Anthony HOLBORNE, Alfonso FERRABOSCO II, John DOWLAND, Thomas MORLEY u. a.

The Flautadors Recorder Quartet

Christopher Tye »In Nomine XI, >Farewell my good one, for ever« << 

Das Flautadors Recorder Quartet hat sich seit seiner Gründung 1997 einen ausgezeichneten Ruf als eines der besten englischen Blockflötenensembles erspielt. Sein Repertoire umfasst acht Jahrhunderte, die von ihm eingesetzten Instrumente reichen von der riesigen Kontrabassflöte bis zum winzigen »Garklein Floetlein«. Für die vorliegende Aufnahme spielt das Quartett Flöten aus der Werkstatt Thomas Prescotts nach Instrumenten des 16. Jahrhunderts aus dem Kunsthistorischen Museum Wien. Werke von Dowland, Morley, Holborne u. a. geben einen faszinierenden Einblick in das Leben am Hofe Elisabeths I.



Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Klaviersonaten

Nr. 11, A-Dur, KV 331

Nr. 17, B-Dur KV 570

Nr. 18, D-Dur, KV 576

Menahem Pressler (Klavier)

Menahem Pressler, der 1923 in Magdeburg geboren wurde, dessen Familie 1939 nach Palästina auswandern konnte und der seit 1940 in den USA lebt, war 1955 Gründungsmitglied des Beaux Arts Trios (das bis 2008 existierte), und blickt nun auf eine über sechs Jahrzehnte währende Karriere zurück. Mit 91 Jahren fesselt er weiterhin sein Publikum als Künstler und als Lehrer. Seine Auftritte als Solist und als Kammermusikpartner werden von der Presse gefeiert. Warum also nicht einen neuen Mozart-Zyklus beginnen? Presslers Mozart klingt abgeklärt, scheint allen irdischen Risiken und Spannungen enthoben. Ein bescheidener Diener der Musik schafft eine bewegende Einfachheit, voller Liebe und Zuneigung.



Artikelnummer: LDV 19

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

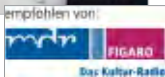
Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h01'

Booklet: Fr, Eng, Jap, De

VÖ: 17. 04. 2015



Frédéric CHOPIN (1810-1849)

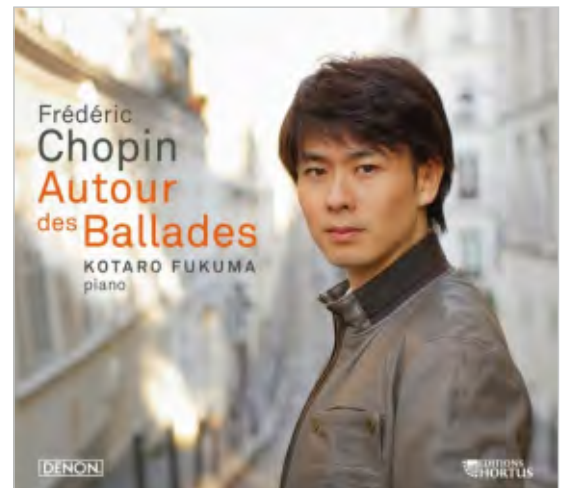
Autour des Ballades

Andante spianato et Grande Polonaise brillante

Fantaisie-Impromptu cis-Moll, op. 66, Balladen Nr. 1-4

Valse Nr. 3, Nocturnes Nr. 4 & 13, Étude Nr. 3

Kotaro Fukuma (Klavier)



Artikelnummer: HOR 118

Preiscode: R01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h16'

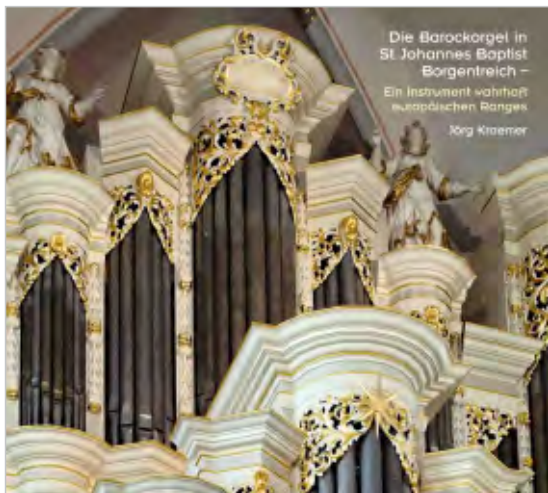
Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 04. 2015

Trailer zum Album



Der in Tokyo geborene Kotaro Fukuma begann im Alter von fünf Jahren Klavier zu spielen. Seine Ausbildung setzte er am Conservatoire de Paris, an der Universität der Künste Berlin und an der International Piano Academy Lake Como in Italien fort. Zu Kotaro Fukumas Lehrern zählen Klaus Hellwig, Leon Fleisher, Mitsuko Uchida, Richard Goode, Alicia de Larrocha, Maria João Pires, Leslie Howard, Aldo Ciccolini und Andreas Staier, deren Meisterklassen er besuchte. Der 1. Preis und der Chopin-Preis bei der 15. Cleveland International Piano Competition 2003, neben zahlreichen anderen Auszeichnungen, öffnete ihm die Türen großer internationaler Konzertsäle, wie dem Lincoln Center in New York, dem Konzerthaus in Berlin, der Salle Olivier Messiaen in Paris und der Suntory Hall in Tokyo. Kotaro Fukuma lebt in Berlin.



Die Barockorgel in
St. Johannes Baptist
Borgentreich –
Ein Instrument wahrhaft
europäischen Ranges
Jörg Kraemer

organumclassics

VÖ 24. 04. 2015

Die Barockorgel in St. Johannes Baptist Borgentreich Ein Instrument wahrhaft europäischen Ranges

Werke von Johann Sebastian BACH, Dieterich BUXTEHUDE,
Samuel SCHEIDT, Jan Pieterszoon SWEELINCK und Franz TUNDER
Jörg Kraemer (Orgel)



Artikelnummer: OGM 141048

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h22'

Booklet: De, Eng

VÖ: 24. 04. 2015

Im Jahr 1280 wird die ostwestfälische Kleinstadt Borgentreich im Landkreis Höxter erstmals urkundlich erwähnt, 1479 gilt Borgentreich zusammen mit Paderborn, Warburg und Brakel als eine der vier Hauptstädte des damaligen Fürstbistums Paderborn. Die Pfarrkirche St. Johannes Baptist wurde 1831 bis 1836 als erster neugotischer Sakralbau Westfalens in der Architektur einer dreischiffigen Halle erbaut. Seit ihrem Erwerb durch die katholische Kirchengemeinde und die Stadt Borgentreich im Jahr 1803 gehört die große Barockorgel aus einstigem Besitz des nahegelegenen, ehemaligen Augustiner Chorherrenstifts Kloster Dalheim zur Ausstattung der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Seit 1993 amtiert Jörg Kraemer als Kirchenmusiker an der Pfarrkirche in Borgentreich und engagierte sich federführend bei der Planung und Umsetzung der Restaurierung durch die Orgelbauwerkstatt Eule von 2003 bis 2011. Mit dieser CD legt er das seither erste Tondokument vor, das die farbenreiche Orgel umfassend darstellt.

PANTA RHEI MUSIC

Hexe Rhabarber

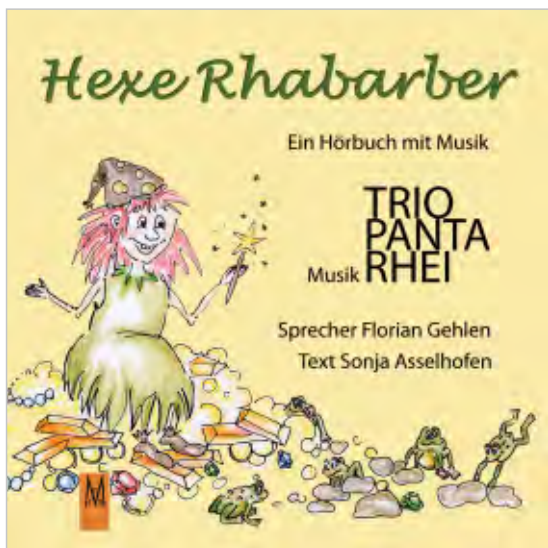
Ein Hörbuch von Sonja Asselhofen

mit Musik von Ron GOODWIN, Modest MUSSORGSKY,
Johann Sebastian BACH, Camille SAINT-SAËNS u. v. a.

Florian Gehlen (Sprecher)

Trio Panta Rhei

Julia Vaisberg (Klavier), Gudrun Pagel (Violine), Sonja Asselhofen (Violoncello)



Hexe Rhabarber

Ein Hörbuch mit Musik

TRIO
PANTA
RHEI
Musik

Sprecher Florian Gehlen
Text Sonja Asselhofen



Artikelnummer: PRM 1001

Preiscode: P01

Kategorie: Hörbuch für Kinder

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h00'

Sprache & Booklet: De

VÖ: 17. 04. 2015

Eigentlich könnte die kleine Hexe Rhabarber ganz zufrieden sein. Sie hat eine richtig coole Hütte, aus hexischem Holz und auf vier Beinen, die *unheimlich* schnell rennen können. So wieder mal geschehen, als sie bei ihrem letzten Job dumm rumgehext hatte und schnell das Weite suchen musste ... Nun hat sie ein neues Plätzchen zum Leben, schön im Wald und mit viel Platz – aber sehr einsam und ganz alleine. Irgendwo hat sie aufgeschnappt, dass man Freunde im Netz finden könnte. Magier-Web und Hexen-Facebook? Oder doch Abenteuer mit echten Wesen in der echten Welt? Was so passiert im Hexen-Netz, erzählt die Geschichte von der Hexe Rhabarber. Ein Abenteuer übers Alleinsein und Freunde finden, für Kinder ab fünf Jahren und alle, die gern schöne Musik mit lustigen Geschichten hören.



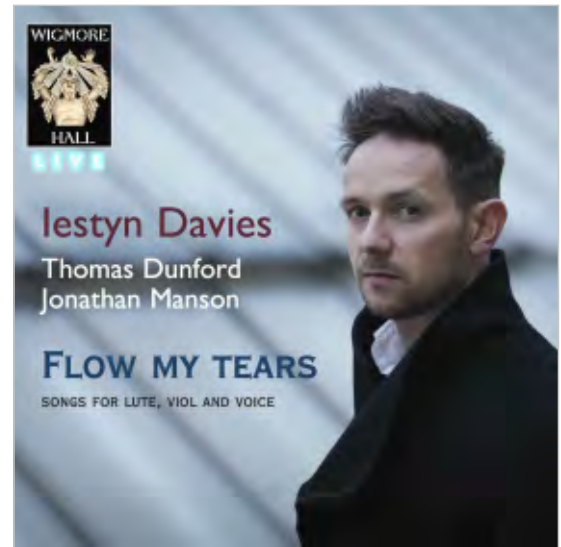
Flow My Tears

Lieder mit Laute und Viola da Gamba

John DOWLAND, Robert JOHNSON, John DANYEL,
Thomas CAMPION, Nico MUHLY und Tobias HUME

Iestyn Davies (Countertenor)

Thomas Dunford (Laute), Jonathan Manson (Viola da Gamba)



Poetische Sprachgewalt zieht sich durch die Lieder von John Danyel und Thomas Campion, aber vor allem durch die emotionale Extreme auslotenden Songs von John Dowland. Die kühnen Interpretationen und die kristalline Schönheit der Stimme von Iestyn Davies machten dieses Konzert im Juli 2013 in der Londoner Wigmore Hall zu einem höchst spannenden Ereignis.



Artikelnummer: WHL 0074

Preiscode: M01

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h17'

Booklet: Eng

VÖ: 17. 04. 2015

Ebenfalls erhältlich:

»Wie dunkel hier oder da
immer auch die besungenen
Seelenkammern sein mögen
– Iestyn Davies weiß sie ein-
fach göttlich zu illumi-
nieren.« RONDO

Arise, My Muse

Purcell, Gabrieli, Clarke, Croft, Blow
mit Richard Egarr & Friends

WHL 0065 (M01)



Franz SCHUBERT (1797-1828)

Die schöne Müllerin

Mauro Peter (Tenor)

Helmut Deutsch (Klavier)



Mehr als ein Jahrhundert nach der ersten britischen Aufführung von Schuberts »Die schöne Müllerin« im Juni 1903 in der Londoner Wigmore Hall gab Mauro Peter seine Version des berühmten Liederzyklus auf gleicher Bühne. Die Interpretation des Schweizer Tenors entstand in enger Zusammenarbeit mit seinem ehemaligen Lehrer Helmut Deutsch. Peter entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem der gefragtesten jungen Künstler als Liedsänger und auf der Opernbühne. In der Live-Aufnahme seines Wigmore-Hall-Debüts überzeugt der helle, lyrische Tenor mit großer Musikalität.



Artikelnummer: WHL 0075

Preiscode: M01

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h02'

Booklet: Eng

VÖ: 17. 04. 2015



ETCETERA

Richard WAGNER (1813-1883)

Klaviertranskriptionen

von Franz LISZT, August STRADAL, Franz BRENDEL,
Ferruccio BUSONI und Zoltán KOCSIS

Camiel Boomsma (Klavier)



Artikelnummer: KTC 1500

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 49'

Booklet: Eng, NL

VÖ: 17. 04. 2015

Camiel Boomsma hat zu Recht entschieden, dass Wagners Originalkompositionen für Klavier seinen Ansprüchen nicht genügen würden. Aber es gibt eine große Anzahl von Klavierbearbeitungen, Fantasien und Paraphrasen über Wagners größte Werke, zum Beispiel von Liszt, die entstanden sind, als Wagners Tinte auf dem Manuskript kaum getrocknet war, aber auch von heutigen Komponisten und Pianisten. Die Tradition der Opernfantasie oder der Variationen über Opernarien ist Jahrhunderte alt und ist sowohl Ausdruck des Respekts gegenüber dem ursprünglichen Komponisten als auch ein Mittel, die bearbeiteten Stücke noch populärer zu machen. Nun braucht Wagner keine Unterstützung solcher Art, seine Position im Kanon der großen Werke steht unbestreitbar fest. Allerdings ist es ein großes Vergnügen, die großen Wagner-Opern auf dem Klavier zu hören – und Wagner selbst hat dazu ermutigt. *LESLIE HOWARD*



ETCETERA

American Songs

Lieder

von Dominick ARGENTO, George GERSHWIN,
Samuel BARBER und Leonard BERNSTEIN

Anne Cambier (Sopran)

Maiko Inoué (Klavier)



Artikelnummer: KTC 1527

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 44'

Booklet: Eng, NL

VÖ: 17. 04. 2015

Die belgische Sopranistin Anne Cambier begann ihre Ausbildung in Gent und schloss sie an der Londoner Guildhall School of Music and Drama ab. Nach erfolgreicher Teilnahme am Königin-Elisabeth-Musikwettbewerb 1996 wurde sie von zahlreichen Orchestern eingeladen und trat mit Dirigenten wie Christopher Hogwood, Antonio Pappano, Seiji Ozawa, Reinhard Goebel, Paul Goodwin, und Paul Dombrecht auf. Es folgte ihr Debüt an der Brüsseler Oper La Monnaie. Verschiedene Aufnahmen mit Liedern von Purcell, Mozart oder Haydn erhielten einhelliges Kritikerlob. Heute tritt die Sängerin vermehrt mit Barockorchestern wie Il Fondamento, The Academy of Ancient Music und La Petite Bande auf. Sie unterrichtet am Königlichen Konservatorium von Antwerpen.

ETCETERA

Discorsi Delle Comete

Werke von Dario CASTELLO, Giovanni Pierluigi da PALESTRINA,
Giovanni PICCHI, Philipp Friedrich BÖDDECKER,
Johann Hieronymus KAPSBERGER u. v. a.

Ensemble Daimonion



Artikelnummer: KTC 1914

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Barock

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h10'

Booklet: Eng, NL

VÖ: 17. 04. 2015

In den Jahrzehnten um 1600 sprühten die Funken nicht nur in Diskussionen über unbekannte Himmelskörper (wozu Galileo Galilei mit seinem »Discurso delle Comete« beitrug), sondern auch in der Diskussion über die richtige Entwicklung in der Musik. Avantgarde-Komponisten versuchten, sich von den Kontrapunkt-Regeln in der Vokalpolyphonie zu befreien und experimentierten mit der freieren Verwendung von Dissonanz, Zeitmaß und Dynamik. Während in der florierenden Oper der monodische Stil propagiert wurde, der die Beziehung von Text und Ausdruck ins Zentrum der Komposition stellte, suchten die Instrumentalkomponisten nach dem unmittelbaren emotionalen Ausdruck. Sie genossen das Spiel mit starken Kontrasten und überraschenden Effekten und erfanden unabhängige Formen wie die instrumentale Canzona oder die sich daraus entwickelnde Sonate. Dario Castello bietet in seiner »Sonate concertate in stile moderno« einige der ungewöhnlichsten Beispiele.



DELPHIAN

Luminate

Live Music Now Scotland Celebrates 30 Years

Werke von Eddie McGUIRE, William SWEENEY, Alasdair NICOLSON,
John Maxwell GEDDES sowie von der Band »Wildings«

Emma Versteeg (Sopran), Maryam Sherhan (Klavier)

Laura Margaret Smith (Mezzosopran), Geoffrey Tanti (Klavier)

Wildings, Astrid String Quartet, Spencer-Strachan Duo



Artikelnummer: DCD 34153

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h15'

Booklet: Eng

VÖ: 17. 04. 2015

Live Music Now wurde 1977 von Yehudi Menuhin gegründet, 1984 entstand der Ableger *Live Music Now Schottland*. Es ist eine außergewöhnliche Organisation, die Menuhins Vision verfolgt, dass jedes Mitglied der Gesellschaft, unabhängig von seiner sozialen Situation, die bereichernde Erfahrung von Live-Konzerten machen kann. In Großbritannien veranstaltet *Live Music Now* rund 2.500 Aufführungen pro Jahr, davon 600 in Schottland, über alle Landesteile verstreut. Rund 120 MusikerInnen in 40 bis 50 Ensembles der Genres Klassik, Folklore, Rock/Pop und Jazz gewährleisten diese einmalige musikalische Grundversorgung, deren 30-jähriges Bestehen in Schottland mit dieser Edition gefeiert wird.



HERITAGE

Waltzes

Walzer für Klavier

von Franz SCHUBERT, Johannes BRAHMS und Antonín DVOŘÁK

Dirk Joeres (Klavier)



Artikelnummer: HTGCD 258

Preiscode: N01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h05'

Booklet: Eng

VÖ: 17. 04. 2015

»Als diese Aufnahme 1996 erstmals erschien, erhielt sie einen Supersonic Award (Auszeichnung des Magazins Pizzicato). Dirk Joeres spielt Schuberts >6 Deutsche Tänze< und >12 Valses Nobles<, Brahms' >16 Walzer op. 39< und Dvořáks >8 Walzer op. 54<. Die 42 kurzen Werke (die meisten von ihnen dauern etwa zwei Minuten, das längste 4 Minuten und 29 Sekunden) bilden ein fesselndes Programm. Dirk Joeres präsentiert sie mit romantischer Lyrik, wobei strenge Kontrolle des Ausdrucks und höchste interpretative Fähigkeiten gewährleistet, dass jede Sentimentalität oder parfümierte Affektiertheit vermieden wird.« PIZZICATO



HERITAGE

The Art of Myra Hess

Werke von Johann Sebastian BACH, Domenico SCARLATTI, Ludwig van BEETHOVEN, Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY, Antonín DVOŘÁK, Johannes BRAHMS, Frédéric CHOPIN u. a.

Myra Hess (Klavier)

Aufnahmen: 1928-1948



Artikelnummer: HTGCD 260

Preiscode: N01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h19'

Booklet: Eng

VÖ: 17. 04. 2015

Auf der zweiten Ausgabe mit Wiederveröffentlichungen von Aufnahmen der englischen Pianistin Myra Hess aus dem Pearl-Katalog stellt Heritage Material aus den Jahren 1928 bis 1948 vor. Seltene Live- und Studio-Einspielungen dokumentieren die produktivsten Jahre der Künstlerin. Viele der sorgfältig ausgewählten Werke sind untrennbar mit dem Namen dieser Pianistin verbunden.

Dmitri SCHOSTAKOWITSCH (1908-1975)

Sinfonie Nr. 8, c-Moll, op. 65

Alexander SCRJABIN (1872-1915)

Le Poème de l'Extase, op. 54

Leningrader Philharmoniker

Jewgeni Mrawinski

Aufnahmen: 1958 & 1961



Jewgeni Mrawinski (1903-1988) hat viele Werke Schostakowitschs uraufgeführt, so auch dessen achte Sinfonie 1943. Mrawinski war der Widmungsträger dieser Sinfonie. Die beiden Künstler waren über viele Jahre bis zu einem Zerwürfnis in den Sechzigerjahren eng befreundet gewesen. Vordergründig sollte die Achte das Grauen des Krieges spiegeln, tatsächlich wollte Schostakowitsch, nach Kurt Sanderling, »den Schrecken des Lebens eines Intellektuellen in der damaligen Zeit« vertonen.



Artikelnummer: PRD 350120

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h19'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 04. 2015



Orchestre National de France

80 Jahre

Unveröffentlichte Konzertmitschnitte in bester Tonqualität

Martha Argerich (Klavier), Cathy Berberian (Mezzosopran)

Régine Crespin (Sopran), Christian Ferras (Violine)

Dietrich Fischer-Dieskau (Bariton), Marilyn Horne (Mezzosopran)

Victoria de los Ángeles (Sopran), Isaac Stern (Violine), Yo-Yo Ma (Violoncello) u. a.

Claudio Abbado, Leonard Bernstein, Sergiu Celibidache, André Cluytens,

Charles Dutoit, Daniele Gatti, Jascha Horenstein, Eugen Jochum, Josef Krips,

Charles Münch, Kurt Masur, Riccardo Muti, Eugene Ormandy,

Seiji Ozawa, Georges Prêtre, Carl Schuricht u. a.

Aufnahmen: 1944-2013

Claude Debussy »Nocturnes« • Francis Poulenc »Chanson Villageoises« • Gustav Mahler »Lieder eines fahrenden Gesellen« • Richard Strauss »Till Eulenspiegels lustige Streiche« • Alban Berg »Altenberglieder« • Igor Strawinsky »L'Oiseau de feu« • Sergei Prokofjew »Romeo und Julia, Suite Nr. 2« • Maurice Ravel »Shéhérazade« • Igor Strawinsky »Le sacre du printemps« • Claude Debussy »La Mer« • Joseph Haydn »Sinfonie Nr. 39 • Dmitri Schostakowitsch »Sinfonie Nr. 1« • Richard Wagner »Tristan und Isolde, Vorspiel und Isoldes Liebestod« • Maurice Ravel »Daphnis et Chloé, Suite Nr. 2« • Piotr Iljitsch Tschaikowsky »Violinkonzert op. 35« • Sergei Prokofjew »Klavierkonzert Nr. 3, op. 26« • Johannes Brahms »Violinkonzert op. 77« • Antonín Dvořák »Cellokonzert op. 104« • Henri Dutilleux »Sinfonie Nr. 1« u. v. a.



Artikelnummer: RF 020-

Preiscode: E08

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 8

Dauer: 8h28'

Booklet: Fr, Eng (180 Seiten)

VÖ: 17. 04. 2015



Artikelnummer: IMV 078

Preiscode: N04

Kategorie: Oper, Lied u.a.

Format: CD

Inhalt: 6

Dauer: 6h39'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 04. 2015

INA mémoire vive

Festival d'Aix-en-Provence

Die ersten Jahre

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Così fan tutte

Charles GOUNOD (1818-1893)

Mireille

Olivier MESSIAEN (1908-1992)

Turangalila-Symphonie

u. v. a.

Teresa Stich-Randall, Rita Streich, Nicolai Gedda, Janette Vivalda, Boris Christow u. v. a.
Hans Rosbaud, André Cluytens, Charles Münch u. a.

1948, noch im Schatten des verheerenden Krieges, entstand in Südfrankreich ein neues Musikfestival, zu dem die Freunde klassischer Musik seither Jahr für Jahr zu Zehntausenden strömen. Das *Festival international d'art lyrique d'Aix-en-Provence* hat vom ersten Jahr an einen Schwerpunkt auf der Pflege der Opern von Mozart. Vorliegende Edition dokumentiert die Aufbruchsstimmung der Gründerjahre in Radiomitschnitten von 1950 bis 1955. Die Mozart-Oper »Così fan tutte«, um die herum der erste Spielplan 1948 gebaut war, ist naturgemäß Teil dieser Box, in der schon legendären Aufnahme von 1955 mit Teresa Stich-Randall und Rita Streich unter der Leitung von Hans Rosbaud.



Artikelnummer: IMV 084

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Lied

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h36'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 04. 2015

INA mémoire vive

Olivier GREIF (1950-2000)

Le rêve du monde

Kammermusik und Lieder

Olivier Greif (Klavier)

Nell Froger (Sopran), Catherine Dubosc (Sopran), Evelyn Brunner (Sopran),

Howard Haskin (Tenor), Jean-Paul Fouchécourt (Tenor),

Ryo Noda (Saxofon), Devy Erlih (Violine) u. a.

Aufnahmen: 1962-1997

Diese außergewöhnlich streng monografische Edition des Labels *INA Mémoire Vive* widmet sich Archivaufnahmen des Komponisten Olivier Greif als Interpret seiner eigenen Werke. Die Einspielungen aus den Jahren 1962 bis 1997 stellen ein unvergleichliches Porträt eines der sympathischsten französischen Künstler der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts dar, der im Jahr 2000, nur fünfzigjährig, aus dem Leben gerissen wurde.

Edition Gewandhausorchester Leipzig Vol. 4
Ludwig van BEETHOVEN (1770–1827)
Sinfonie Nr. 9, d-Moll, op. 125
Schlusschor über Schillers »Ode an die Freude«
Sinfonie Nr. 8, F-Dur, op. 93
Friedrich CERHA (*1926)
Paraphrase über den Anfang der 9. Sinfonie von Beethoven

Gewandhausorchester Leipzig
 Gewandhauschor Leipzig, Chor des Reichssenders Leipzig
 Hermann Abendroth, Riccardo Chailly
 Lea Piltti (Sopran), Charlotte Wolf-Matthäus (Alt)
 Heinz Matthéi (Tenor), Josef Greindl (Bass)

Aufnahmen: 1939, 1944 und 2011



4 025796 013177
 Artikelnummer: VKJK 1317

Preiscode: U01

Kategorie: Orchester

Format: CD + Buch (44 Seiten)

Inhalt: 1

Dauer: 1h00'

Booklet: De, Eng

VÖ: 17. 04. 2015

»Volume 4 der Reihe widmet sich Beethoven-Aufnahmen des Orchesters aus den Jahren 1939 und 1944. Am Pult steht mit Hermann Abendroth in beiden Fällen ein Dirigent, der sich nachhaltig mit den Machenschaften des NS-Regimes gemein machte. Dass er als Dirigent unzweifelhaft zu den Großen seiner Generation gehörte, zeigen beispielhaft die in dieser Produktion versammelten Dokumente. Schon ein Vierteljahrhundert bevor die Errungenschaften der historischen Aufführungspraxis langsam virulent wurden, zelebriert Abendroth schlanke, dynamisch forcierte und temporeiche Beethoven-Interpretationen.«

MDR FIGARO

Marie JAËLL (1846-1925)
Sämtliche Klavierwerke I
 Cora Irsen (Klavier)

Die aus dem Elsass stammende Pianistin Marie Jaëll ist heute vor allem aufgrund ihres klavierpädagogischen Wirkens im musikhistorischen Bewusstsein. Darüber hinaus hinterließ die zu Lebzeiten gefeierte Pianistin ein umfangreiches kompositorisches Œuvre, nicht nur für ihr Instrument. Geprägt vom Geist der Romantik, aber auch von der in Pariser Salons gepflegten selbstbewussten Unabhängigkeit und durch ihre Virtuosität entwickelte sie ihren Stil. Die vorliegende CD eröffnet eine Serie, mit der die Pianistin Cora Irsen das umfängliche Schaffen Jaëlls für das Klavier erschließt.

Herzblut steckt in dieser Aufnahme von Cora Irsen, Entdeckergeist und hörbar Spaß am Spiel. Irsen schafft es, aus diesen anspruchsvollen Kabinettstücken, den musikalischen Momentaufnahmen und Walzern, die hier die erste CD füllen, eine irre Farbigekeit rauszuholen, die den Hörer gefangen nimmt. Unglaublich virtuos kommt diese Musik daher, technisch knifflig, leidenschaftlich, durchwebt vom starken Charakter dieser Frau, von der Franz Liszt gewusst hat: »Würde der Name eines Mannes auf ihren Werken stehen, würde die Musik von allen gespielt werden.« MDR FIGARO, CD DER WOCHE



4 025796 015089
 Artikelnummer: VKJK 1508

Preiscode: R01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h16'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 04. 2015



**KAIROS****Bernd Richard DEUTSCH (*1977)****Mad Dog (2011)****2. Streichquartett (2012)****Dr. Futurity (2012-2013)**

Arditti Quartet

Klangforum Wien

ensemble »die reihe«

Enno Poppe



Artikelnummer: KAI 0013352

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h01'

Booklet: De, Eng

VÖ: 17. 04. 2015

Bernd Richard Deutsch stammt aus Mödling, genauer gesagt aus Wöllersdorf, und lebt im nahe gelegenen Wien, wo er auch studiert hat. Die ruhreiche Tradition der Musikmetropole sei ihm natürlich bewusst, bringe aber nicht nur Vorteile, wie er sagt: »Es stimmt natürlich schon, dass Wien sich selbst sehr, sehr ernst nimmt, was die Tradition betrifft, und dass das manchmal eine Last sein kann. Man muss immer im Kopf behalten, dass Wien nicht das Zentrum der Musikwelt ist.« Deutschs bereits mehrfach ausgezeichnete Kompositionen wurden bisher unter anderem bei der Biennale Neue Musik Hannover, dem stART Festival Salzburg und Wien Modern aufgeführt. 2014 wurde der Komponist beim Schleswig-Holstein Musik Festival mit dem mit 20.000 Euro dotierten Hindemith-Preis ausgezeichnet.

**KAIROS****Arturo FUENTES (*1975)****Grace Note**

PHACE (Musik)

Liquid Loft, Chris Haring (Tanz)

Günter Brus (Text)

Augenmusik: Leichtigkeit, Schnelligkeit, Genauigkeit, Anschaulichkeit und Vielschichtigkeit – fünf Essays von Italo Calvino sind thematische Grundlage für die Produktion «grace note», in der PHACE mit einer Gruppe international renommierter Künstler zusammenarbeitet: Arturo Fuentes, der österreichische Choreograf Chris Haring sowie Günter Brus. In dem spartenübergreifenden Projekt durchdringen einander Visuelles – Performance – Auditives – akustische Instrumente und Elektronik – zu einer dynamischen Struktur von Reaktion und Interaktion, Klang und Bewegung. Einem Film gleich, in dem es parallele Geschichten und Zeitebenen in einer Erzählung gibt, werden fünf Szenen entworfen, in denen eine Körperbewegung einen klanglichen Rhythmus brechen kann oder ein gezeichneter Strich eine Reihe von neuen Ereignissen bestimmt. PHACE interpretiert Musik, die sich in ständiger Bewegung befindet, einem harmonischen Regen gleich, der fragmentarisch auf die sich auf der Bühne befindenden Körper fällt.



Artikelnummer: KAI 0013382

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 56'

Booklet: De, Eng

FSK: 0

VÖ: 17. 04. 2015

NEOS

Peter RUZICKA (*1948)

Orchesterwerke Vol. 3

»SPIRAL«, Konzert für Hornquartett und Orchester (2013/14)

»Recherche (-im Innersten)« für Chor und Orchester (1999)

Franz LISZT: »Am Grabe Richard Wagners« für Klavier (1883)

»R. W.«, Übermalung für Orchester (2012)

»R. W.«, Nachzeichnung für Klavier (2014)

Leipziger Hornquartett

Sophie-Mayuko Vetter (Klavier)

MDR Sinfonieorchester, MDR Rundfunkchor

Peter Ruzicka

Im Auftrag des Mitteldeutschen Rundfunks schrieb der Intendant, Dirigent und Komponist Peter Ruzicka ein neues Werk für das Leipziger Hornquartett und das MDR Sinfonieorchester. Entstanden ist »SPIRAL« für Hornquartett und Orchester, das am 15. August 2014 im Rahmen des MDR Musiksommer uraufgeführt wurde.

»Meiner Komposition »SPIRAL« für Hornquartett und Orchester liegt die Vorstellung zugrunde, dass musikalische Gestalten durch Wiederholung und Differenz in einen Zustand des Kreisens geraten. Sie gelangen dabei spiralartig in eine jeweils höhere Ebene der Wahrnehmung. Der »hörende Blick« auf das bereits Verklungene wird zum »Subtext« des Stücks ... Der Untertitel »Konzert« verweist auf die durchweg dialogische Beziehung der vier Solisten mit der groß besetzten Orchesterformation.« PETER RUZICKA



4 260063 114069
Artikelnummer: NEOS 11406

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h05'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 17. 04. 2015

NEOS

Wolfgang von SCHWEINITZ (*1953)

Plainsound Counterpoint

Catherine LAMB (*1982)

Mirror

Frank Reinecke (Kontrabass)

Jenseits der üblichen Tonordnungen angesiedelte Klänge, die gleichzeitig auf Antrieb faszinierend einleuchtend erscheinen – dafür steht wie kaum ein Anderer der heute in Kalifornien lebende Komponist Wolfgang von Schweinitz (*1956). Der Kontrabassist Frank Reinecke – einer der großen Virtuosen seines Instruments – hat sich nach der »Plainsound Glissando Modulation« für Violine und Kontrabass (NEOS 10812, Preis der deutschen Schallplattenkritik 3/2009) nun einem weiteren Meilenstein der jüngeren Musikgeschichte gewidmet: dem »Plainsound Counterpoint« für Kontrabass solo (2010–2011). In diesen sieben atemberaubend schönen Konzertetüden entfaltet sich anhand der »nach oben hin sich verdichtenden Naturtonreihe«, so Widmungsträger Reinecke, »ein bisher ungeahnter Reichtum harmonischer und melodischer Intervalle«.

Das Kontrabass-Solo »Mirror« der Amerikanerin und Wahlberlinerin Catherine Lamb »zelebriert die unterschiedlichen Klangfärbungen rein gestimmter Zweiklänge, mit all ihren synergetischen Verschmelzungen und rotierenden Schwebungen« (Reinecke).



4 260063 115059
Artikelnummer: NEOS 11505

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h00'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 17. 04. 2015

NEOS

NEOS

Christian Ofenbauer
Streichquartette 1997-2011
Arditti Quartet



4 280063 115134

Artikelnummer: NEOS 11513-

Preiscode: R02

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h24'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 17. 04. 2015

Wenn ein Ensemble wie das weltberühmte, vielfach preisgekrönte Arditti Quartet sich für eine Produktion des gesamten Streichquartettschaffens eines Komponisten ins Studio begibt, ist das nicht zuletzt Ausdruck höchster Wertschätzung. In diesem Fall gilt sie dem 1961 in Graz geborenen, heute als Professor an der Salzburger Universität Mozarteum unterrichtenden Christian Ofenbauer, seines Zeichens Komponist, Organist und Meister des japanischen Bogenschießens.

Die vorliegende Edition umfasst neben seinem von 1997 bis 2011 entstandenen, groß angelegten Zyklus aus sechs Streichquartettsätzen auch ein von Ödön von Horváths »Geschichten aus dem Wiener Wald« angeregtes, großformatiges Einzelwerk mit dem von Brecht entlehnten Titel »Zerstörung des Zimmers / der Zeit« von 1999. Mit diesen Ersteinspielungen erwartet den Zuhörer ein eindringliches Kompendium modernen Komponierens für Streichquartett.



Arditti Quartet (Foto: Astrid Karger)